

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Lebensführung

Ⓜ

Lebensbilder und Leitworte

von

Gustav Freytag

Gesammelt und herausgegeben von Wilhelm Rudeck

Ca. 25 Druckbogen. Original-Leinenband M. 5.— ord., M. 3.50 bar u. Freieexpl. 11/10.
Ausgabe in Halbfranzband M. 6.50 ord., M. 4.50 bar und Freieexpl. 11/10.

In Gustav Freytags gesammelten Werken — von einem
verschwindenden Bruchteile abgesehen — nicht enthalten.

Bisher hat das deutsche Schrifttum das beschämende Schauspiel geboten, daß bloß Engländer und Amerikaner — vor allem Carlyle und Emerson — als deutsche Erzieher ausgegeben wurden, obwohl die gemütvoll innerliche deutsche Art und die kühle profitgierige anglo-amerikanische sich unterscheiden wie Wasser und Öl und als wenn mit der treibhausartig übertriebenen Heroisierung der Arbeit die wichtigste jeden Einzelnen angehende Frage der persönlichen Lebensführung ausgeschöpft wäre. Schon vor einem Menschenalter hat ein Kerndeutscher, Bogumil Golsz, vor den uns wesensfremden Verstiegenheiten eines Carlyle gewarnt!

Es wird unglaublich erscheinen, ist aber buchstäblich wahr, daß Gustav Freytag eine überraschende Fülle von Lebensbildern, Schilderungen, Aufsätzen in Zeitschriften veröffentlicht hat, die zusammengefaßt und geordnet ein so wundervolles Buch über deutsche Lebensführung ergeben, daß dieses Werk zu den besten deutschen Büchern überhaupt wird gerechnet werden müssen. Nirgends ist die Darstellung pastoral oder moralisierend, von der ersten bis zur letzten Zeile ist dieses Buch ein farbenprächtiges Gemälde zahlreicher Lebensschicksale ausgezeichneter deutscher Persönlichkeiten, bald Dichtung, bald Geschichte, bald Aufsatz, bald Anekdote, überall von einer Lebendigkeit, die das Werk wie einen Roman lesen läßt, und von solch allgemeinem Interesse, daß diese „Deutsche Lebensführung“ ebenso einem Konfirmanden gegeben werden kann wie dem ringenden Manne, dem Fürsten und dem Gelehrten.